

# 

Eventually, you will definitely discover a further experience and deed by spending more cash. yet when? attain you put up with that you require to get those every needs later than having significantly cash? Why dont you try to get something basic in the beginning? Thats something that will guide you to understand even more re the globe, experience, some places, subsequent to history, amusement, and a lot more?

It is your unquestionably own time to feint reviewing habit. in the middle of guides you could enjoy now is **Narzissmus** below.

<i>Narzissmus</i>	<i>Downloaded from <a href="#">biblioteca.undar.edu.pe</a> by guest</i>
<b>ESTRELLA MAYA</b>	

*Narzissmus auf Social Network Sites* GRIN Verlag

This book introduces the importance of echoism as a clinical entity and a theoretical concept. In Ovid's version of the myth of Echo and Narcissus, the character Echo receives equal attention to her counterpart, Narcissus, yet she has been completely marginalised in the pervasive literatures on narcissism. The author draws upon her work with patients who have experienced relationships with narcissistic partners or parents, and have developed a particular configuration of object relations and ways of relating for which she uses the term echoism. She uses psychoanalytic theory and existential philosophical ideas to underpin her formulations and inform her clinical thinking. Donnna Savery explores the question 'Am I an Echoist?' and introduces the concept of Echoism in the following YouTube video: <https://www.youtube.com/watch?v=EEyjoXL7IA>

*Narzissmus und Narziss bei Peter Handke - am Beispiel des Romans 'In einer dunklen Nacht ging ich aus meinem stillen Haus'* GRIN Verlag

Traditionell wird unter Narzissmus Selbstliebe und Ich-Bezogenheit verstanden. Dieser Lesart eines zentralen psychoanalytischen - und inzwischen auch umgangssprachlichen - Begriffs setzt Martin Altmeyer eine intersubjektive Definition entgegen. Der Narzissmus thematisiert das Grundbedürfnis, von anderen Menschen gesehen, beachtet, anerkannt und geliebt zu werden. Der Narzissmus ist gerade nicht die einsame Selbstbespiegelung. Im Spiegel der Umwelt bildet sich das Selbst. Wir wissen, dass der primäre Narzissmus des Säuglings auf die Haltefunktion der Mutter und das Lächeln in ihrem Blick angewiesen ist. Wir erleben, dass das narzisstische Kind Aufmerksamkeit und Bewunderung sucht. Wir sehen, dass die Selbstinszenierung des Medienstars den Beifall des Publikums braucht. Und wir ahnen, dass auch die narzisstische Störung einen stillen oder lärmenden, aber immer verzweifelten Kampf um intersubjektive Anerkennung bedeutet.

*Coaching und Narzissmus* GRIN Verlag

Mit Beiträgen u.a. von E. Dieckmann, H. Gündel, O. F. Kernberg und M. Walter. Die narzisstischen Störungen finden in den letzten Jahren wieder vermehrt Beachtung. Narzisstische Phänomene nehmen möglicherweise zu und prägen unsere Gesellschaft. Trotz dieser Relevanz ist der Narzissmus mit seinen vielfältigen Erscheinungsformen nicht einfach zu verstehen. Dieses praxisorientierte Buch versammelt Beiträge renommierter Autoren wie bspw. Stephan Doering, Harald Gündel und Otto F. Kernberg zur Diagnostik und Therapie narzisstischer Störungsbilder und bietet fundierte Einsichten in das komplexe klinische Konzept ?Narzissmus?. Dabei wird sowohl auf psychodynamische Verstehenszugänge wie auch auf die Weiterentwicklung der kognitiven Therapie in Form der Schematherapie eingegangen. Beiträge u. a. zum Zusammenhang von Narzissmus und Körper, Narzissmus und Macht, Narzissmus und Adoleszenz als besonders vulnerable Phase sowie Narzissmus und Paarbeziehung runden das Buch ab.

*The Philosophy of Recognition* GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2018 im Fachbereich Psychologie - Persönlichkeitspsychologie, Note: 1,0, FOM Hochschule für Oekonomie & Management gemeinnützige GmbH, Nürnberg früher Fachhochschule, Sprache: Deutsch, Abstract: In der Gesellschaft ist eine Zunahme von narzisstischen Eigenschaften und Verhaltensweisen zu verzeichnen. Die psychologische Forschung widmet sich zunehmend diesem Phänomen. Narzissmus wird unter anderem als Ursache für große Skandale und Krisen in Wirtschaft und Politik ausgemacht. Dabei fallen bestimmte Eigenschaften wie selbstsicheres Auftreten, Egozentrizität, Egoismus, Risikobereitschaft, Mangel an Empathie, Zielstrebigkeit, Gefühl der Grandiosität und Rücksichtslosigkeit auf, die Vorteile in der Erlangung von Führungspositionen versprechen und in leitenden Funktionen gesucht werden (Haller, 2013). Je nach Ausprägung hat dies Konsequenzen für Unternehmen und das Umfeld. Neben positiven Aspekten wie ehrgeizigen, antreibenden Visionären für Fortschritt und Entwicklung, gibt es negative Konsequenzen. So kann Narzissmus von Entwertung und Niedermachen anderer, dem Aufbau von Schweinwerten und -erfolgen, irrationalen Entscheidungen, dem Ausbleiben einer konstruktiven Feedbackkultur bis hin zum Absturz der Person und möglicherweise der gesamten Organisation führen (Park, Ferrero, Colvin & Carney, 2013). Die Folgen für Unternehmen können gewaltig ausfallen. Dabei kann man sich den Grad der Existenz narzisstischer Persönlichkeitsmerkmale auf einer Skala von geringem, für das Selbstbewusstsein nötigen und gesunden Narzissmus, aufsteigend bis hin zur klinischen narzisstischen Persönlichkeitsstörung vorstellen (Haller, 2013). Die Psychologie hat Mittel und Verfahren, die ausschnittsweise in der nachfolgenden Arbeit vorgestellt werden und ausgeprägten Narzissmus im Vorfeld erkennen, um so in der Eignungsdiagnostik eingesetzt werden zu können. Insbesondere werden dabei die Gütekriterien des Narcissistic-Personal-Inventory (NPI), des Narzissmusinventar (NI) und des Single Item Narcissism Scale (SINS) analysiert. Anschließend werden die in der Praxis gängigsten Einstellungsverfahren vor dem Hintergrund der Einsatzmöglichkeiten dieser Tests dargestellt. So können Unternehmen bei der Besetzung einer Führungsposition dieses Merkmal in ihre Entscheidung mit einbeziehen und haben eine breitere psychologische Informationsbasis, auf der sie ihre Auswahl eines Kandidaten begründen können.

*Identifying and Understanding the Narcissistic Personality* Walter de Gruyter

"Now, Elsa Ronningstam presents a balanced, comprehensive, and up-to-date review of our understanding of narcissistic personality disorder (NPD). She insightfully addresses the complicated matter of the etiology of NPD and provides practical criteria for its diagnosis. She broadens the reader's understanding of narcissism and explains the ways in which it ranges from personality trait, which can be productive, to full-blown disorder, which can be highly destructive. Through fascinating case vignettes, Ronningstam shows us the inner life of narcissistic people, revealing their inner tug of war

between self-confidence and arrogance on the one hand and painful shame and insecurity on the other."--BOOK JACKET.
*Narcissist* Springer-Verlag
Wenn die Einschätzung der eigenen Fähigkeiten ein gesundes Maß übersteigt, liegt eine narzisstische Persönlichkeitsstörung vor. Selbstüberschätzung stößt häufig auf soziale Ablehnung. Die Führungspsychologie bewertet einen gewissen Grad narzisstischen Verhaltens dagegen als positiv. Haben narzisstische Persönlichkeitsmerkmale Einfluss auf den beruflichen Erfolg? Steigt die Ausprägung einer narzisstischen Persönlichkeit mit zunehmendem Alter? Besteht ein Zusammenhang zwischen subjektivem Erfolgempfinden und objektivem Erfolg? Laura Moers untersucht, wie unsere Gesellschaft das Thema Narzissmus bewertet. Sie gibt Empfehlungen, wie man eine narzisstische Persönlichkeitsstörung aufdeckt und nutzt. Gleichzeitig warnt sie vor den Risiken, die die Einstellung eines Narzissten mit sich bringt. Ihr Buch richtet sich an Recruiter und Führungskräfte.
Aus dem Inhalt: - Selbstbewusstsein; - Management; - Macht; - Gehalt; - Psychologie; - Verhalten
*Die Diskussion um die "Modernisierung der Seele" in der aktuellen Jugendforschung. Narzissmus und Subjektivität. Eine Analyse aktueller psychologisch fundierter Gesellschaftsdiagnosen* GRIN Verlag
Die Menschen werden immer narzisstischer. Das betrifft nicht nur die Arbeitswelt, sondern auch das private Umfeld. Dahinter stecken zum Beispiel ein gesteigertes Konkurrenzdenken, die Generation „Selfie“ und das ständige Streben nach Perfektion. Doch sind die eigentlichen Gründe vielleicht schon viel früher im Leben eines Menschen zu suchen? Diese Publikation geht der konkreten Entstehung des Narzissmus in unserer Gesellschaft nach. Erziehen Eltern ihre Kinder heutzutage zu Narzissten? Die Autorin Eva Bauly geht einer spürbaren gesellschaftlichen Veränderung nach. Sind jüngere Generationen narzisstischer als die älteren? Gibt es einen Unterschied zwischen Männern und Frauen? Und welcher Erziehungsstil fördert den Narzissmus beim eigenen Kind? Bauly klärt die wichtigsten Fragen rund um das Thema Narzissmus und diskutiert verschiedene Erziehungsstile sowie deren Folgen.
Aus dem Inhalt: - Pathologischer Narzissmus; - Gesunder Narzissmus; - Grandioser Narzissmus; - Vulnerabler Narzissmus; - Persönlichkeitsentwicklung; - Erziehungsdimensionen

*Das Motiv des Narzissmus in der Erzählung "Der Sandmann" von E.T.A. Hoffmann* Springer-Verlag

Essay aus dem Jahr 2018 im Fachbereich Philosophie - Sonstiges, Note: 1,3, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Sprache: Deutsch, Abstract: Narzissmus ist ein verbreiteter und unterschiedlich definierter und verstandener Begriff. Philosophen, Psychologen, Psychoanalytiker, Soziologen und viele andere beschäftigen sich und forschen mit diesem. Es wird oft unpräzise als Selbstliebe bezeichnet und ist somit ein stark diskutiertes Konzept. In dieser Arbeit soll sich mit dem Begriff aus psychoanalytischer Sicht auseinandergesetzt werden. P. Näcke definierte den Narzissmus als klinische Deskription und Bezeichnung für Verhalten, bei dem das Subjekt das Selbst wie das Sexualobjekt behandelt, wodurch der Narzissmus als Perversion gilt. Freud übernahm diese Beschreibung, erklärte jedoch, dass der Narzissmus zur regulären Sexualentwicklung gehört und die libidinöse Ergänzung zum Egoismus des Selbsterhaltungstriebes ist. Der Mensch schafft sich als Kind eine innere Welt, in der Objektbeziehungen die Bausteine und Strukturen bilden. Der "bedeutsame Andere" übernimmt dabei die Rolle des Objektes.

*The Search for the Self* GRIN Verlag

Bachelorarbeit aus dem Jahr 2018 im Fachbereich Psychologie - Medienpsychologie, Note: 1,7, Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft, Sprache: Deutsch, Abstract: Narzissmus. In den letzten Jahren begegnet einem dieser Begriff immer häufiger in diversen Zusammenhängen. Die schlechte Arbeitsatmosphäre liegt am narzisstischen Chef, für das Scheitern der Beziehung ist der narzisstische Partner verantwortlich, wer ständig auf Social Media Plattformen Fotos von sich hochlädt, ist genauso narzisstisch, wie bestimmte politische Führer. Wenn man Menschen bittet, zu diesem Begriff ihre ersten Assoziationen zu nennen, sind diese in der Regel negativ besetzt: selbstverliebt, rücksichtslos und eigennützig. Das Verhalten des Narzissten wird als krankhaft bezeichnet und mit ihm möchte man ungern Zeit verbringen, da sich scheinbar alles nur um ihn drehe. Es ist ein Modebegriff der heutigen Zeit geworden. Im Zuge von Wirtschaftskrisen wurden immer wieder Manager oder Banker als narzisstisch beschrieben – sowohl von den Medien als auch von der Gesellschaft. Sie seien profitorientiert oder kümmern sich nicht um die Bedürfnisse von anderen Menschen. Dieses Verhalten wird in ihrer Persönlichkeit begründet und nicht in ihrem ökonomischen Interesse für das Unternehmen und die Mitarbeiter. In der Realität ist zu beobachten, dass häufig Menschen mit einer narzisstischen Akzentuierung in ihrer Persönlichkeit Führungspositionen leiten, globale Unternehmen aufbauen und in der Gesellschaft als zukunftsdenkende Menschen angesehen werden. Prominente Beispiele hierfür sind z. B. Steve Jobs oder Bill Gates. Dementsprechend stellt sich die Frage, ob narzisstische Verhaltensweisen schädlich sind oder ob diese nicht sogar notwendig sind, um hohe Führungspositionen in einem Unternehmen zu bekleiden. Das Konstrukt des Narzissmus erlebt in unserer heutigen Gesellschaft eine Stigmatisierung, die verhindert, dass Laien diesen Teil einer gesunden Persönlichkeit als Chance sehen können. An Führungskräfte haben die meisten Menschen klare Anforderungen, die diese erfüllen müssen, um als subjektiv „gut“ eingeschätzt zu werden. Dies sind neben den Hardskills, wie fundiertes Fachwissen, vor allem Softskills wie Wertschätzung, eine gute Feedback-Kultur, die Stärken der Mitarbeiter stärken und helfen, die Schwächen zu verbessern. Idealerweise ist eine Balance zwischen Führen und Verantwortung, Kontrolle und Vertrauen sowie Leiten und Einbinden gegeben. Man verlangt von seiner Führungskraft Selbstbewusstsein, innovatives Denken und eine starke Überzeugung von sich, seinem Können und schließlich auch von seinen Mitarbeitern.

*Narzissmus* GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2018 im Fachbereich Theologie - Sonstiges, Note: 1,3, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (Katholische

Theologie), Sprache: Deutsch, Abstract: Der Verfasser beschäftigt sich mit der Forschungsfrage, inwieweit Selfies, als Beispiel für die heute digitale Außerdarstellung, im Spannungsgefüge von Selbstliebe und Nächstenliebe einzuordnen sind. Der Leser soll durch eine induktive Gliederung einen strukturierten und kohärenten Eindruck des Themas erhalten. In Kapitel 2 werden die grundlegenden Fachbegriffe von Narzissmus, Nächstenliebe und Identität näher erläutert und einer Definition angenähert. Im darauffolgenden Kapitel geht der Verfasser spezifischer auf den Prozess der Identitätsbildung ein. Hierbei stützt er sich besonders auf die grundlegenden Thesen von Heiner Keupp. Eine spezifischere Überleitung hin zur Selfie-Thematik findet sich in Kapitel 4. Hier findet sich eine Symbiose aus medienpsychologischen, theologischen und anthropologischen Sichtweisen hinsichtlich des Forschungsfeldes. Michael Bauer stellt mit seinem Aufsatz die Frage in den Raum, ob die sozialen Netzwerke einer „Narzissmus-Epidemie“ ausgesetzt sind und wie man ihnen begegnen sollte. Er entgegnet kritischen Medienberichten, argumentierenden Medienpädagogen und der theologischen Ethik mit zwölf Indizien, warum der Narzissmus-Vorwurf gegenüber der Selfie-Kultur unangebracht ist.

**Narzissmus bei der Auswahl von Führungskräften. Eine eignungsdiagnostische Erfassung** Kohlhammer Verlag

Essay aus dem Jahr 2007 im Fachbereich Psychologie - Persönlichkeitspsychologie, Note: 2,3, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (Psychoanalyse), Veranstaltung: Zur Psychoanalyse einer narzisstischen Emotion, 7 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Der Begriff der Narzissmus hat einen sehr breiten und unterschiedlichen definitorischer Ausgangspunkt. Willy Baranger weist darauf hin, dass der Begriff des Narzissmus eines der problematischsten und unklarsten Definitionen der psychoanalytischen Theorien ist. Er unterteilt die unterschiedlichsten Bedeutungen von Narzissmus in drei Hauptgruppen ein. „Die erste Gruppe bezieht sich im wesentlichen auf den Narzissmus als eine Form der Triebchicksale. Die zweite Gruppe akzentuiert das Objekt in den narzisstischen Stadien, und die Probleme des Narzissmus fallen mit jenen der Identifizierung in ihrer introjektiven Form zusammen. Die letzte Gruppe besteht aus Erweiterungen des Begriffs zur Bezeichnung von Einstellungen, Gefühlen und charakteristischen Zügen, die die Bewertung, Entwertung und Überbewertung eines Aspekts der Person andeuten.“ Jede Begriffsgeschichte des Narzissmus beginnt entweder mit den psychoanalytischen Vorläufern Freuds, Sadger und Rank, oder mit den nicht-analytischen Erfindern des Narzissmus, Paul Näcke und Henry Ellis. Freud erinnert uns daran, dass die beiden Erfindern des Begriffs ihn benutzt haben, um auf das Verhältnis von Menschen zum eigenen Körper hinzuweisen, welche mit ihm in einer Weise umgehen, wie andere Menschen mit dem Körper ihres sexuellen Partners verkehren. In Anlehnung an die Sage von Narcissus, der sich in sein Spiegelbild verliebt, als Strafe dafür, dass er Echo verschmähte, ist Narzissmus mit der Liebe, die man dem Bild von sich selbst entgegenbringt, zu verstehen. Ganz allgemein bezeichnet Narzissmus die Konzentrierung des seelischen Interesses auf das Selbst. Viele Untersuchungen innerhalb der psychoanalytischen Theorie drehen sich um das Narzissmuskonzept und analysieren die Behandlung des pathologischen Narzissmus. Die folgende Arbeit hat zum Ziel der Begriff der Narzissmus in Bezug auf Freuds Verständnis der narzisstischen Thematik vorzustellen und versucht den Narzissmus aus seiner Abhandlung Zur Einführung des Narzissmus zu erfassen. Freud hat sich des Begriffes Narzissmus bereits vor dieser besonderen Schrift bedient. Aber erst in Zur Einführung des Narzissmus führt er den Begriff in die psychoanalytische Theorie insgesamt ein und reflektiert seine besondere Bedeutung für die Psychoanalyse. Diese Abhandlung kündigt die Strukturtheorie und die Theorie der Objektbeziehungen an sowie die Bedeutung des Selbstkonzepts im Gegensatz zum Ich und die anderen späteren Entwicklungen Freuds Theorie.

**Selfies und die Sehnsucht des Menschen nach Identität zwischen Narzissmus und Nächstenliebe** GRIN Verlag

Forschungsarbeit aus dem Jahr 2016 im Fachbereich Medien / Kommunikation - Multimedia, Internet, neue Technologien, Note: 1,3, Hochschule Osnabrück (Institut für Kommunikationsmanagement), Sprache: Deutsch, Abstract: Ziel dieser theoretischen Arbeit ist es, Hypothesen zum Zusammenhang zwischen der Narzissmusausprägung und den Nutzungsmotiven von Social Network Sites (SNS) aufzustellen, die dann in einer darauffolgenden empirischen Studie überprüft werden sollen. Die zentrale Fragestellung, zu der auf der Basis theoretischer Überlegungen und der Analyse bereits durchgeführter empirischer Studien, Hypothesen abgeleitet werden sollen, lautet demnach: Inwiefern unterscheiden sich narzisstische SNS Nutzer im Vergleich zu weniger narzisstischen SNS Nutzern in Bezug auf die von ihnen genannten Gründe für die Nutzung von SNS? Vor dem Hintergrund dieses formulierten Ziels der Arbeit ergibt sich die Notwendigkeit der Betrachtung zweier Themenkomplexe: Der erste zu behandelnde Themenkomplex bezieht sich auf das Narzissmuskonzept, welches seinen wissenschaftlichen Ursprung in der psychoanalytischen Forschungstradition hat und nunmehr seit einigen Jahren intensiv aus sozial- und persönlichkeits-psychologischen Forschungsdisziplinen beschrieben und untersucht worden ist. Der zweite Themenkomplex bezieht sich auf die Beschreibung und Analyse von Social Network Sites. Zu Anfang sollen dabei die zentralen Charakteristika von Social Network Sites dargestellt werden, um dadurch verdeutlichen zu können welche Funktionen Social Network Sites ihren Nutzern bieten. Nachdem ausführlich beschrieben wurde welche Interaktions- sowie Präsentationsmöglichkeiten SNS ihren Nutzern ermöglichen, sollen im Anschluss die derzeit populärsten Netzwerke und die Entwicklung ihrer Nutzerzahlen präsentiert werden. In dem letzten Kapitel der vorliegenden Arbeit werden die Erkenntnisse aus den beiden Bereichen dann zusammengeführt und vor dem Hintergrund der herausgearbeiteten Bedürfnisse des Narzisssten sowie den ermittelten Motiven für die Nutzung von SNS Hypothesen zum Zusammenhang zwischen der Persönlichkeitseigenschaft Narzissmus und den Nutzungsmotiven von SNS abgeleitet.

**Eine wirtschaftspsychologische Untersuchung von Narzissmus und Beruf** GRIN Verlag

Facharbeit (Schule) aus dem Jahr 2017 im Fachbereich Deutsch - Literatur, Werke, Note: 2+, , Sprache: Deutsch, Abstract: In der Erzählung "Der Sandmann" von E.T.A. Hoffmann, welche 1816 veröffentlicht wurde, geht es um einen jungen Studenten namens Nathanael, der einem Wahn verfällt und infolgedessen Suizid begeht. Insgesamt zeigt diese Facharbeit die Entstehung und Entwicklung von Nathanaels Persönlichkeitsstörung als Resultat verschiedener ineinander greifender Faktoren. Der Ausgangspunkt für den Verlauf von Nathanaels tragischer Geschichte ist sein Kindheitstrauma vom Sandmann. Er ließ ihn für sich real werden, indem er den ohnehin unsympathischen Coppelius mit dem Sandmann identifizierte. Sicher hingegen ist, dass die Ereignisse in Nathanaels Kindheit die Grundlage des Traumas bildeten, das ihn in seinem späteren Leben zum Verhängnis wird. Denn der Auslöser für das Auftauchen der unverarbeiteten Erinnerungen ist Coppola, in dem Nathanael den "Sandmann" Coppelius wiederzuerkennen glaubt.

**Der Zusammenhang zwischen Narzissmus und autobiographischen Erinnerungen** GRIN Verlag

Über das 'Zeitalter des Narzissmus' wird schon lange gesprochen. Narzisstische Phänomene findet man in der Paarbeziehung, der Kultur, der Politik

und der Wirtschaft. Dieses Werk nimmt den Leser mit in eine zeitgemäße, wissenschaftlich basierte, lehrreiche, kritisch hinterfragende und anschauliche Reflexionsreise. Dabei verzichtet es auf einseitige Bewertungen und bietet dem Leser einen verständlichen und raschen Überblick über die Spielarten des heutigen Narzissmus. Ergänzend dazu finden Sie im zweiten Teil die 35 häufigsten Fragen, die den Autoren zum Narzissmus gestellt werden, sowie die dazu gehörenden prägnanten Antworten. Zielgruppen sind interessierte Laien, Ärzte, Psychotherapeuten, Psychologen, Pädagogen, und alle, die mit Menschen arbeiten und die notwendigerweise mit alltäglichen narzisstischen Erscheinungen zu tun haben. Sie bekommen hier in einer kurzen Übersicht die wesentlichen Informationen zum Thema. Die Autoren sind Fachärzte für psychosomatische Medizin und Psychotherapie. P. Joraschky hatte den Lehrstuhl des Faches an der Universität Dresden inne und leitet heute ein eigenes Ausbildungsinstitut, B. Sprenger war 2 Jahrzehnte als Chefarzt psychosomatischer Kliniken tätig und arbeitet heute als selbständiger Coach und Organisationsberater für Führungskräfte in Wirtschaft und Politik.

**Das Konzept des Narzissmus bei der Freudschen Abhandlung "Zur Einführung des Narzissmus"** Schattauer Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2021 im Fachbereich Psychologie - Persönlichkeitspsychologie, Note: 1,0, FernUniversität Hagen, Sprache: Deutsch, Abstract: Bisher wurden narzisstische Eigenschaften fast immer durch Selbstberichte gemessen. Dazu liegen mehrere validierte Narzissmusfragebögen vor, die das explizite Selbstkonzept von Narzissmus messen. Aufgrund von potenziell verzerrter Selbsteinschätzung wurden auch Fremdbichtsversionen von diesen Fragebögen entwickelt sowie kürzlich das erste indirekte Messverfahren vorgestellt, das das implizite Selbstkonzept von antagonistischem Narzissmus misst. Dieser Antagonistische Narzissmus Impliziter Assoziationstest (AN-IAT) bedient sich der Methodik der Impliziten Assoziationstests von Greenwald et al. (1998) und bedarf weiterer empirischer Erforschung. In dieser Arbeit wurden daher erstmalig die Zusammenhänge zwischen der Selbst- und Fremdbichtsversion des Five-Factor Narcissism Inventory (FFNI) und dem AN-IAT überprüft. Diese Fragebögen ermöglichten uns hier auch die Analyse der Konvergenz zwischen Selbst- und Fremdbicht – zum ersten Mal bei spezifischer Betrachtung der Komponenten des dreifaktoriellen Modells. Die Unterteilung des Narzissmuskonstrukts in eine grandiose und vulnerable Komponente ist seit einigen Jahren etabliert. Neuere Narzissmusmodelle wie das Trifurcated Model of Narcissism hingegen postulieren für das Konstrukt eine dreifaktorielle Struktur. Dabei stellt Self-Centered Antagonism (SCA) die zugrundeliegende Kerneigenschaft von Narzissmus dar, die mit den Faktoren Agentic Extraversion (AE) und Narcissistic Neuroticism (NN) beiden positiv korreliert. Nur NN korreliert positiv mit Neurotizismus und nur AE korreliert positiv mit Extraversion. AE ist u.a. durch Exhibitionismus, grandiose Fantasien und Autorität; NN u.a. durch Schamgefühle und Geltungsdrang; SCA u.a. durch Ausbeutung, manipulatives Verhalten, Anspruchsdenken, mangelnde Empathie und Arroganz gekennzeichnet.

**Narzissmus - Thomas Manns "Felix Krull" als exemplarisches Zeichen der Selbstverliebtheit** Hogrefe AG

Masterarbeit aus dem Jahr 2014 im Fachbereich Kulturwissenschaften - Allgemeines und Begriffe, , Sprache: Deutsch, Abstract: Aktuelle Diagnosen über den Zustand der modernen Gesellschaft bereiten zuweilen großes Unbehagen. Insbesondere aus soziologischer Perspektive sehen wir uns häufig gesamtgesellschaftlichen Entwicklungsungetümen ausgesetzt, die nicht nur unsere äußere Lebenswelt, sondern auch unser Innenleben zunehmend „kolonisieren“. So konstatieren zum Beispiel Lessenich et al. in ihrer Kapitalismus-Kritik eine „fundamentale[...] Mobilisierungstendenz der Moderne, welche den lähmenden Fremdzwang repressiver Sozialformation mittels [...] politischer Steuerung unablässig [...] in rühelosen Selbstzwang verwandelt und dabei die unauflösbaren Widersprüche der durch jene Kapitalbewegung bestimmten Gesellschaftsformation in die Subjekte hineinverlagert.“ Solche und andere soziologische Gesellschaftsdiagnosen bilden auch den Hintergrund für eine Vielzahl von Beiträgen, die sich in oft kritischer Weise dezidiert mit den Folgen sozialen Wandels für die individuelle Entwicklung und Selbstbildung befassen. Ein Blick auf die Titel der Publikationen zu diesem Thema weckt allerdings den Verdacht einer Dramatisierungstendenz, insbesondere bei Beiträgen, in denen aus entsprechenden Diagnosen offenbar pädagogische Appelle generiert werden. Die gesellschaftlichen Bedingungen von Entwicklung (und Erziehung) werden darin häufig als „gestört“ oder „pathogen“ deklariert und vor dem Hintergrund der Topoi wie 'Entfremdung', 'Identitätslosigkeit' oder 'individueller Pathologie' ideale menschlicher Entwicklung konstruiert. In dieser Arbeit sollen zunächst exemplarisch zwei gesellschaftliche „Verfallsdiagnosen“ eingehend analysiert und beurteilt werden. Im zweiten Teil dieser Arbeit wird sich kontrastierend mit einem Beitrag beschäftigt werden, der entgegen der vorangegangenen Verfallsdiagnosen von Gesellschaft und modernen Charakteren die psychischen Folgen gesellschaftlicher Veränderungen auffallend positiv bewertet.

**Narzissmus im Berufsleben. Welchen Einfluss hat eine narzisstische Persönlichkeitsstörung auf den Berufserfolg?** GRIN Verlag

Dieses kompakte Fachbuch bietet einen Überblick über Narzissmus und narzisstische Phänomene im Management-Umfeld und skizziert einen idealtypischen Verlauf eines Management-Coachings von narzisstischen Persönlichkeiten. Neben psychologischem und psychodynamischem Grundwissen zum Narzissmus wird dessen Allgegenwärtigkeit im Management und deshalb auch im Coaching beschrieben. Management-Coaches finden in diesem praxisnahen Ratgeber konkrete Hinweise zu allen Phasen des Coaching-Prozesses. Ein Buch für Management-Coaches, Trainer und Berater, aber auch für Führungskräfte und Projektleiter, die mit dem Phänomen Narzissmus konfrontiert sind, beispielsweise in Person des Vorgesetzten, oder die den Mut haben, ihre eigenen narzisstischen Anteile zu reflektieren.

**Narzissmus und Gesellschaft** GRIN Verlag

Bachelorarbeit aus dem Jahr 2018 im Fachbereich Psychologie - Arbeit, Betrieb, Organisation und Wirtschaft, Note: 1,7, FOM Hochschule für Oekonomie & Management gemeinnützige GmbH, Nürnberg früher Fachhochschule, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit hat das Ziel, Narzissmus und Beruf wirtschaftspsychologisch zu untersuchen. Dafür werden die positiven und negativen Aspekte von subklinischem Narzissmus dargestellt und in Zusammenhang mit beruflichem Erfolg und Führungspositionen gebracht. Dabei wird wie folgt vorgegangen: Nach einer Einführung in die Thematik erfolgt eine Definition von Narzissmus. Im Kontext werden vor allem hinsichtlich des Themas dieser Arbeit Verbindungen zur Berufswelt hergestellt. Speziell soll der Fokus auf die Ermittlung des Persönlichkeitskonstrukts Narzissmus bei Führungskräften und dessen Ausprägung bei den Merkmalsträgern gelegt werden. Anschließend werden die formulierten Hypothesen vorgestellt und bilden somit das Fundament dieser Thesis. Im methodischen Teil wird zunächst das geplante Vorgehen dargelegt. Neben der Auswahl und Größe der Stichprobe werden die einzelnen Schritte der empirischen Untersuchung im Detail beschrieben. Eine Ausführung der statistischen Instrumente erfolgt danach. Im Hauptteil werden die Ergebnisse der quantitativen Analyse präsentiert und jede aufgestellte Hypothese auf deren Signifikanz überprüft. Die Arbeit endet neben der Zusammenfassung

in der Diskussion und den Auswirkungen auf Unternehmen, mit dem Fazit der Zielerreichung dieser Arbeit und der Betrachtung weiterführender Forschungsfragen. Dies ermöglicht weitere wissenschaftliche Erkenntnisse und soll im Idealfall zu tiefergehenden psychologischen Untersuchungen führen, als diese im Rahmen dieser Arbeit durchführbar waren.

**Uncovering the Resilient Core** GRIN Verlag

Essay aus dem Jahr 2008 im Fachbereich Germanistik - Komparatistik, Vergleichende Literaturwissenschaft, Note: 2,0, Universität Paderborn, Sprache: Deutsch, Abstract: Narziss, das ist der schöne Jüngling eines griechischen Mythos, welcher die Liebe der anderen ablehnt und schließlich dafür bestraft wird, dass er erst beim Anblick seines eigenen Spiegelbildes in einer Quelle Liebe empfindet. Schließlich stirbt er vor Sehnsucht und an der Stelle, an der er sich eben noch befand, findet sich nur noch eine Narzisse wieder. In Ovids Metamorphosen, der wohl bekanntesten Überlieferung des Mythos, verwandelt sich Narziss in eine Narzisse, nachdem ihm prophezeit wurde, dass er ein hohes Alter erreichen würde, wenn er sich nicht selbst erkennen würde. Narzissmus als Begriff umschreibt heute allgemein hin die Selbstverliebtheit oder auch Eitelkeit eines Menschen. In der Literatur und Kunst finden sich über die Jahrhunderte zahlreiche Adaptionen des Narziss-Stoffes. Während in der Kunst immer wieder das Spiegelmotiv aufgegriffen wird finden sich in der Literatur Beispiele für die Verarbeitung des Stoffes zum Beispiel bei Louis Richers L'Ovide bouffon von 1649, Friedrich von Schlegels Lucinde von 1799, Oscar Wildes The Picture of Dorian Gray von 1890 oder Hermann Hesses Narziß und Goldmund von 1930.

Wie wird Narzissmus aus der psychoanalytischen Sicht definiert? Oxford University Press

Studienarbeit aus dem Jahr 2002 im Fachbereich Psychologie - Klinische u. Gesundheitspsychologie, Psychopathologie, Note: keine, Universität Bielefeld (Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaften), Veranstaltung: Einführung in die Psychiatrie, 17 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Der gewählte Titel dieser Arbeit zum Thema Narzissmus verdeutlicht bereits treffend, dass über die reine Deskription des klinischen Störungsbildes hinaus ein Bezug zu soziologischen und sozialpsychologischen Fragestellungen hergestellt werden soll. Gibt es Gesellschaftsformen oder gesellschaftliche Systeme in denen die Entwicklung narzisstischer Persönlichkeiten begünstigt wird? Werden in diesem Kontext eventuell bestehende Dispositionen zu narzisstischem Verhalten in kollektiv orientierten und individualistisch geprägten Kulturkreisen unterschiedlich stark gefördert? Kann man einen Zusammenhang herstellen zwischen Narzissmus und solchen Gewalttaten wie beispielsweise dem Amoklauf von Erfurt? Welche Rolle spielen die Medien? Welchen Einfluss hat die Werbung? Solche und ähnliche hypothetische Fragestellungen sollen im dritten Teil ausgiebig diskutiert werden. Voraussetzung für eine solche gesellschaftskritische Diskussion ist allerdings das Wissen um die spezifischen Ausprägungen solcher Persönlichkeitsstörungen. Deswegen soll im zweiten Teil zunächst einmal die Frage beantwortet werden, was denn Narzissmus eigentlich ist. Dies schließt eine etymologische Zuordnung des Wortes Narzissmus genauso ein, wie eine kritische Auseinandersetzung mit den laienhaften Vorstellungen von Narzissmus. Eine deskriptive Darstellung des Störungsbildes sowie eine Abgrenzung unterschiedlicher Formen von Narzissmus markieren die Vorleitung zum dritten Teil, welcher sich mit den eingangs erwähnten Hypothesen und Fragestellungen beschäftigt.